



Aktenzeichen: FWG

Datum: 27.09.2023

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

Kriminalitätsbelastung und Präventionsmaßnahmen in der Innenstadt Frankenthals
hier: Prüfantrag der FWG-Stadtratsfraktion

Kriminalitätsbelastung und Präventionsmaßnahmen in der Innenstadt Frankenthals

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hebich,

die FWG e.V. Frankenthal hatte zur Stadtratssitzung am 26. April 2023 mit der Drucksache XVII/3152 – auf die hier Bezug genommen wird – einen schriftlichen Sachstand zur Kriminalitätsbelastung und der kommunalen Präventionsmaßnahmen in Frankenthal angefragt. Die schriftliche Beantwortung der Anfrage erfolgte auf Nachfrage am 12.05.2023.

Hintergrund der Anfrage war damals – und dies ist nach wie vor aktuell –, dass der Zusammenhang von Alltagskriminalität und Ordnungsstörungen sowie das Unsicherheitsgefühl in Frankenthal bislang nicht ausreichend diskutiert und mit adäquaten und konkret benannten Strafverfolgungs- und Präventionsmaßnahmen umgesetzt wird. Das Sicherheitsgefühl nicht unmaßgeblicher Teile unserer Bürgerschaft ist – nicht zuletzt auch wegen Gewaltdelikten, zuletzt am Jakobsplatz, und diversen Sachbeschädigungen und Ruhestörungen maßgeblich beeinträchtigt.

In der damaligen Anfrage wurden die – auf die konkrete Kriminalitätssituation in Frankenthal und seinen Vororten – eingehenden Fragen (1-2) mit folgendem Verweis unbeantwortet gelassen.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

„Es wird auf die veröffentlichte und für jedermann einsehbare Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) verwiesen. Aus arbeitsökonomischen Gründen erfolgt keine darüberhinausgehende Zusammenfassung. Eine graphische Darstellung der PKS allein für die PI Frankenthal, inklusive dem Zuständigkeitsbereich innerhalb der Gebietskörperschaft des Rhein-Pfalz-Kreises, erfolgt zeitnah. Die Pressestelle des Polizeipräsidiums Rheinpfalz ist bereits beauftragt. Das Kriminalitätslagebild 2022 mit 18 Seiten wird der Niederschrift beigelegt werden.“

Prüfantrag

Wir bitten daher die Verwaltung zu prüfen, ob ein Bericht - unter Beiziehung des Leiters der Polizeiinspektion Frankenthal - über die Sicherheitslage in Frankenthal, insbesondere zu den bislang unbeantworteten Fragen 1-3 der oben genannten Anfrage, zeitnah möglich ist.

Wir bitten damals die Verwaltung zu berichten

1. in welchen Deliktsfeldern Zunahmen für Frankenthal in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) in den letzten fünf Jahren ausgewiesen werden; bitte separiert für die Kernstadt und die vier Vororte.
2. welche die am häufigsten verübten Delikte der letzten fünf Jahre sind; bitte separiert für die Kernstadt und die vier Vororte?
3. wie viele Ermittlungsverfahren zu Straftaten jeweils in den Jahren 2018 bis 2022 in der Frankenthaler Kernstadt eröffnet (bitte Gliederung nach Jahresscheiben, Delikt, Differenz zum Vorjahr, Anzahl der Täter) wurden.

Diese Fragen sollten Gegenstand des Lageberichtes sein.

Wir bitten um Zustimmung.

Im Namen der FWG Fraktion



Tanja Mester, Fraktionsvorsitzende FWG

